

Begriffserklärungen

Psychologie

Die Psychologie befasst sich mit der wissenschaftlichen Erforschung von Verhalten. Sie beinhaltet das theoretische Wissen über das Verhalten, wissenschaftlich anerkannte Methoden zu dessen objektiver Beschreibung und die praktische Anwendung dieses Wissens.

Das Universitätsstudium wird mit einem Diplom abgeschlossen.

Klinische Psychologie

Die klinische Psychologie ist ein Teilgebiet der angewandten Psychologie, das sich mit der Diagnose von psychischen Störungen sowie deren Behandlung befasst.

Die Diplom-Psychologinnen und -Psychologen in unserer Praxis führen die psychologische Diagnostik durch, die einen wesentlichen Bestandteil der psychiatrischen Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen darstellt. Darüber hinaus stehen sie unseren Patienten beratend und psychotherapeutisch zur Seite. Sie arbeiten lösungs- und ressourcenorientiert.

Psychiatrie

Die Psychiatrie dagegen ist ein Teilgebiet der Medizin. Psychiater sind Ärzte mit einer entsprechenden Facharztqualifikation.

Um eine optimale, individuell angepasste Gesamtbehandlung zu gewährleisten, arbeiten Psychologen und Psychiater in unserer Praxis eng zusammen (multiprofessionelles Team).

Psychologische Diagnostik

Die psychologische Diagnostik dient der Feststellung psychischer Merkmale (Eigenschaften, Fähigkeiten, Verhaltensweisen) und psychischer Auffälligkeiten.

Verschiedene Verhaltensprobleme (-störungen) gelten als voneinander abgrenzbar und diagnostizierbar.

Basierend auf einer sorgfältig durchgeführten Diagnostik können Rückschlüsse über Ursachen der Auffälligkeiten gezogen werden und individuell angepasste Entscheidungen über nachfolgende Behandlungsmöglichkeiten getroffen werden.

Für eine zuverlässige Diagnose werden die Ergebnisse standardisierter Testverfahren, Verhaltensbeobachtungen sowie Selbst- und Fremdbeurteilungen (z.B. von Eltern, Lehrern) berücksichtigt.

Im Einzelnen werden untersucht:

• Intelligenz und Leistungsfähigkeit

Mittels standardisierter, wissenschaftlich geprüfter Testverfahren werden die intellektuelle Leistungsfähigkeit und lernbedingt erworbene Fertigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erfasst.

• Emotionalität

Zur Untersuchung des Vorhandenseins und Ausprägungsgrades von Ängsten, Zwängen, depressiven Symptomen u.a. werden standardisierte Fragebögen eingesetzt.

• Persönlichkeit

Auch die Erfassung grundlegender Persönlichkeitseigenschaften erfolgt anhand standardisierter Fragebögen.

• Neuropsychologische Diagnostik

Bei Verdacht auf Hirnschädigung werden verschiedene neuropsychologische Funktionsbereiche überprüft.

Psychologische Beratung

Eltern, Kindern und Jugendlichen wird störungsspezifisches Wissen vermittelt. Sie werden über typische Merkmale und Problemsituationen informiert und lernen geeignete Methoden, damit umzugehen.

Seminare für Eltern von Kindern mit ADHS

Das Seminar für Eltern von Kindern mit ADHS ("Elterstraining") dient dazu, die Eltern über das Störungsbild zu informieren und sie zu stärken, mit den Besonderheiten ihrer Kinder im Alltag kompetent und gelassen umzugehen.

Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, wie in konkreten Problemsituationen vorgegangen werden kann. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern wirkt hierbei besonders unterstützend und ist fester Bestandteil der Sitzungen.

Seminare für Erwachsene mit ADHS

Ziel ist es, den Betroffenen durch gezielte Wissensvermittlung ADHS-bedingte Schwächen besser verständlich zu machen, um wirksame Gegenmaßnahmen entwickeln zu können.

Kognitive Dysfunktionen (veränderte Selbstwahrnehmung und fehlerhafte Interpretation des Verhaltens anderer), emotionale Beeinträchtigungen (psychische Belastungen z.B. durch häufige Misserfolge) sind hierbei u.a. wichtige Inhalte.

Psychotherapie

Psychotherapie ist die Behandlung psychisch, emotional und psychosomatisch bedingter Krankheiten, Leidenzustände oder Verhaltensstörungen.

Durchgeführt wird Psychotherapie in unserer Praxis von den Kinder- und Jugendpsychiatern und von Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen mit therapeutischer Zusatzausbildung.

Bei der Erstellung eines individuellen Therapieplanes werden die Möglichkeiten und Ressourcen des Patienten berücksichtigt und je nach Bedarf Methoden aus verschiedenen Therapierichtungen integriert.

• Kognitiv-behaviorale Therapie

Diese Therapierichtung ist aus der Verhaltenstherapie entstanden, die davon ausgeht, dass jedes (Problem-) Verhalten erlernt ist und entsprechend auch wieder verlernt werden kann.

Probleme werden in der kognitiv-behavioralen Therapie auf den drei Ebenen Denken, Fühlen und Verhalten bearbeitet und gelöst.

• Tiefenpsychologische Therapie

Tiefenpsychologische Therapien arbeiten weniger oder gar nicht symptomorientiert. Die Auswirkungen unbewusster psychischer Prozesse auf das Seelenleben („Psychodynamik“) sollen bewusst gemacht.

Besonders die klassischen Behandlungsverfahren wie die Psychoanalyse erfordern einen erheblichen Zeitaufwand.

• Familientherapie

In der Familientherapie wird das Problem bzw. die Störung nicht als isoliertes Einzelphänomen betrachtet, sondern eingebettet in das Beziehungsgefüge der Familie. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, von denen alle Familienmitglieder profitieren können.

Übende Verfahren

Für einen dauerhaften Behandlungserfolg ist es wichtig, neue Verhaltensweisen im Alltag zu erproben. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Übungsaufgaben für zu Hause, um zu erlernen, theoretisch vermitteltes Wissen in die Tat umzusetzen.

- Lern- und Hausaufgabenstrukturierung
- Zeitmanagement
- Körperwahrnehmung
- Selbstinstruktion
- Kontrolle der Impulsivität
- Entspannungstechniken
- Umgang mit Angst auslösenden Situationen

• Gruppentherapie

Gruppentherapien werden in unserer Praxis unter Anleitung der Psychologinnen durchgeführt. Die Gruppensituation wird therapeutisch genutzt, um sich mit anderen Patienten auszutauschen, gemeinsam neue Lösungen zu finden und in einem geschützten Rahmen neue Verhaltensweisen auszuprobieren und einzuüben. Ein wichtiges Element ist das Feedback der Gruppenteilnehmer.

Zu folgenden Themenbereichen werden Gruppen angeboten:

- Gruppen für sozial unsichere Kinder und Jugendliche (Verbesserung der sozialen Kompetenz)
- Gruppe zur Verbesserung von Selbstsicherheit und Selbstbehauptung ("Mobbing"-Gruppe) für Kinder und Jugendliche
- Gruppe für Mädchen mit Essstörungen
- Gruppe zur Verbesserung der Impulskontrolle für Kinder und Jugendliche

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Sozialpsychiatrische Versorgungspraxis für Kinder und Jugendliche



Psychologische Diagnostik und Therapie

Dipl.-Psych. Anke Raschke

Dipl.-Psych. Silke Vill

Dipl.-Psych. Karl Pröls

zertifiziert bis 3/2014



Luitpoldstraße 2-4 - 63739 Aschaffenburg

☎ 0 60 21 / 32 54 53

📠 0 60 21 / 32 54 51

E-Mail: praxis-trott@t-online.de

Internet: www.praxistrott.de